



News-Quiz

# Frankfurter Allgemeine

HERAUSGEGEBEN VON GERALD BRAUNBERGER, JÜRGEN KAUBE, CARSTEN KNOP, BERTHOLD KOHLER

SPATENSTICH FÜR HALBLEITERWERK

## Dresden als Leuchtturm der Chipindustrie

VON STEPHAN FINSTERBUSCH, DRESDEN - AKTUALISIERT AM 02.05.2023 - 17:12



**EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen und Bundeskanzler Scholz feiern in Dresden den Bau einer neuen Chipfabrik. Das Halbleiterwerk von Infineon hat strategische Bedeutung. Doch reicht das, um international mithalten?**

**E**uropa macht bei seiner Aufholjagd in der Chipindustrie einen Schritt nach vorn. Mit dem Spatenstich zum neuen 5 Milliarden Euro teuren Halbleiterwerk von Infineon in Dresden sollen die Lücke zu den großen Herstellern in Asien und Amerika zumindest verringert und die technologische Souveränität Europas aufrechterhalten werden.

**Stephan Finsterbusch**

Redakteur in der Wirtschaft.

Folgen

Das neue Werk steht in einer Reihe mit ähnlichen Vorhaben anderer Chiphersteller im Saarland, in Frankreich und in Italien. In Europa ist Dresden seit Jahren schon der größte Fertigungsstandort für Halbleiter. „Die neue Fabrik wird die ressourceneffizienteste Fabrik ihrer Art auf der Welt sein“, sagte Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender von Infineon, in Dresden.

2026 solle die Produktion der Halbleiter in der sogenannten Smart-Power-Fab starten und im Jahr darauf auf Vollast

hochgefahren werden. Das Vorhaben wird wohl mit alles in allem rund einer Milliarde Euro seitens des Steuerzahlers mitfinanziert. Die Bereitstellung weiterer Beihilfemilliarden für weitere Chipfabriken in Deutschland wird in Berlin gerade ausgelotet.

## Nicht kleckern, sondern klotzen

**Ursula von der Leyen**, Präsidentin der Europäischen Kommission, erklärte: „Dresden ist ein Leuchtturm für Europa.“ Denn hier würden jene Chips gefertigt, welche die hiesigen Industrien heute und auch in der Zukunft so dringend brauchten. „Es ist ja kein Zufall, dass Infineon gerade hier die größte Einzelinvestition der Firmengeschichte tätigt. **Hinter dem Begriff Silicon Saxony steckt kluge Ansiedlungspolitik; dahinter steckt die gute Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in und um Dresden, Leipzig und Chemnitz; dahinter steckt aber auch das enge Zusammenspiel von innovativen Start-ups und etablierten Weltmarktführern.**“

Bundeskanzler **Olaf Scholz** (SPD) sagte in Dresden: „Wir brauchen mehr Druck auf dem Kessel.“ Wegweisende Vorhaben wie die von Infineon seien geradezu existenziell für die deutsche und europäische Industrie. Chips seien ein Schlüsselprodukt, dessen Bedeutung sich gar nicht hoch genug bewerten lasse. So sei es wichtig, solche Produkte wieder vermehrt in Europa zu fertigen.



Wer hatte schon einen Spaten in der Hand: Infineon-Chef Jochen Hanebeck mit Ursula von der Leyen, Olaf Scholz, Michael Kretschmer (links) und OB Dirk Hilbert (rechts) Bild: dpa

„Wir brauchen für unsere Wirtschaft ein kluges, vorausschauendes De-Risking. Wir wollen keine Autarkie und keine Abkopplung. Aber wir wollen sichere Produktions- und Lieferketten für unsere Unternehmen“, sagte Scholz. Daher müssten Projekte wie der Bau von Infineons neuer Fabrik schnellstmöglich umgesetzt werden.

## Bagger rollen schon

Der Münchner Chiphersteller hatte im Herbst vergangenen Jahres die Investition in der sächsischen Landeshauptstadt angekündigt. Nun rollen schon die Bagger. Solche kurzen Genehmigungs- und Planungsprozesse brauche das Land in allen Bereichen, erklärte Scholz. Denn gerade an konkurrierenden Standorten in **Asien** und Amerika wird derzeit nicht gekleckert, sondern geklotzt.

Kein Wunder: Die Halbleiterindustrie gilt als eine der Schlüsselbranchen der globalen Wirtschaft, stecken doch ihre Chips in nahezu allen modernen Geräten. Die Halbleiterbranche erlöst im Jahr rund 600 Milliarden Dollar. Die Marktbeobachter des Analystenhauses Gartner rechnen Ende des Jahrzehnts mit einem Branchenumsatz von 1000 Milliarden Dollar.

**Europa**, das derzeit auf weniger als 10 Prozent vom globalen Marktanteil der Chipfertigung kommt, will nach Vorgaben der EU-Kommission 2030 einen Marktanteil von 20 Prozent haben. Damit sollen die Abhängigkeiten von Lieferanten aus Übersee verringert, wichtige Positionen in den globalen Lieferketten besetzt sowie die Chipversorgung hiesiger Industrien garantiert sein. Mit diesen Zielen vor Augen ist die EU momentan dabei, letzte Hand an ein spezielles industriepolitisches Rahmenwerk zu legen.

### WEITERE THEMEN

WEITERE THEMEN

ANZEIGE

GRUENER FISHER INVESTMENTS

Ich besitze 250.000 €. Wann kann ich in den Ruhestand gehen?

ANZEIGE

ENPAL

Kein Scherz: Diese Solaranlage gibt es 2023 für 0€ Anzahlung

ANZEIGE

URLAUB IN ÖSTERREICH

Alpenbiken in Saalbach – das Downhill-Paradies in Österreich!



MEGA-INVESTITION

## Was Infineon wieder nach Dresden zieht

Der Chiphersteller macht am Dienstag den ersten Spatenstich für seine 5 Milliarden Euro teure Fabrik. Kommt bald noch ein ganz großer Name?



INTELS INVESTITIONSPÄNE

## Magdeburgs Hoffnungsträger wankt

Der Chiphersteller Intel enttäuscht mit Rekordverlusten und Umsatzeinbußen. Gerät nun auch die gewaltige Investition in Sachsen-Anhalt nochmals in Gefahr?



NACHHALTIGE GETRÄNKEVERPACKUNG

## Discounter sträuben sich gegen Mehrwegsystem

Um die ökologisch beste Getränkeverpackung ist eine Deutungsschlacht entbrannt. Beide Seiten wollen Druck auf die Politik machen. Ministerin Steffi Lemke prüft die Stärkung von Mehrweg.

**KURSE UND FINANZDATEN ZUM ARTIKEL** [INFINEON TECHNOLOGIES-AKTIE](#) [INTEL-AKTIE](#)

**ÄHNLICHE THEMEN** [DRESDEN](#) [INFINEON TECHNOLOGIES](#) [OLAF SCHOLZ](#) [EUROPA](#) [BUNDESKANZLER](#) [CHIPINDUSTRIE](#)  
[EUROPÄISCHE UNION](#) [EUROPÄISCHE KOMMISSION](#) [ALLE THEMEN](#)

### LESERMEINUNGEN

**David Szell**

03.05.2023 - 09:28

Auch wenn es etwas off-topic ist, AMD hat seine Zahlen präsentiert und muss demnach "nur" einen Umsatzrückgang von 9% hinnehmen, während der Rivale Intel mit einem Minus von 36% kämpfen muss. Zudem kommt AMDs Serversparte auf eine Miniplus (\$1,295 Mrd. vs \$1,293 Mrd. vom Vorjahreszeitraum), während dieses margenstarke Geschäft bei Intel um 40% eingebrochen ist. Offensichtlich ist die Abspaltung der Fertigung kein Nachteil für AMD, denn um im absoluten Highendbereich mithalten zu können, muss man konstant in Fabs und Ausrüstung (alleine EIN einziger High-NA EUV Belichter der neusten Generation kostet bis zu \$400 Mio.) investieren. Und genau das hat ja der Halbleitersparte von Siemens das Genick gebrochen. Somit verbleiben nur noch die Asiaten (TSMC & Samsung), die Chips im modernsten Verfahren fertigen können. Japan möchte mit Rapidus wieder vorne mitspielen und möglicherweise wird TSMC seine Fab in Arizona auch auf den neusten Standard (dann wohl 3nm oder sogar 2nm) aufrüsten.

0 4 4

**Jürgen Fuhrmann**

03.05.2023 - 09:20

Diese Investitionen fanden aber auch damals nicht in der Wüste statt - sie haben letztlich offenbar das Potential (insbesondere die qualifizierten Leute), das dort schon vor der Wende da war, vor dem Verschwinden gerettet.

0 2 1

**Adrian Kronauer**

03.05.2023 - 07:38

1'000 Millionen aus der Steuertasche - damit ist die Fabrik wohl zu 100% finanziert und der Besitzer hat nur noch virtuelle Kosten zu tragen. . Mit danderen Worten: Er kann die Fabrik jederzeit verlustfrei verlassen...

3 0 0

ALLE LESERMEINUNGEN

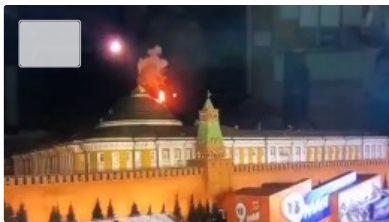
TOPMELDUNGEN

ÖFFNEN

RAZZIA GEGEN 'NDRANGHETA

# Die globale Mafia und ihre Eisdiele in Siegen

Nordrhein-Westfalen ist ein Tummelplatz der kalabrischen Mafia. Allein dort waren am Mittwoch 500 Polizeikräfte im Einsatz. Die Spur führte unter anderem in ein Eiscafé.



UKRAINEKRIEG

## Kiew dementiert Angriff auf Kreml

Russland wirft der Ukraine einen Drohnenangriff auf den Kreml vor. Moskau bewertet den Vorfall als einen geplanten Terroranschlag auf den russischen Präsidenten. Die Ukraine weist den Vorwurf zurück.



ENTHÜLLUNGEN OHNE SUBSTANZ

## Das zerstörte Image des Til Schweiger

Er trinkt zu viel, dann benimmt er sich schlecht: Sehr viel mehr hat der „Spiegel“ gegen Til Schweiger nicht in der Hand. Was soll also die Aufregung?



HAUSDURCHSUCHUNG BEI BOLSONARO

## Hat Brasiliens früherer Präsident seinen Impfpass gefälscht?

Brasiliens ehemaliger Präsident Jair Bolsonaro wird verdächtigt, seine Impfdaten manipuliert zu haben. Die Bundespolizei durchsuchte am Mittwoch seinen Wohnsitz und lud ihn vor.

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

**Die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox. Sie können bis zu 5 Newsletter gleichzeitig auswählen**

Newsletter wählen

Impressum

ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

# Karrierechancen entdecken



**Vorsitzende(r) der Geschäftsführung (CEO)**  
Chiffre

**Einstieg ins Wealth Management (m/w/d), 100%**  
VZ VermögensZentrum

**Referatsleitung (m/w/d) Projekt- und Forschungsförderung**  
Hochschule Neu-Ulm

**Professur "Nachhaltige Bauplanung und Klimafolgenanpassung"**  
Hochschule RheinMain

Frankfurter Allgemeine  
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

## WEITERE THEMEN

- |               |                 |             |                |            |
|---------------|-----------------|-------------|----------------|------------|
| BAHNSTREIK    | TELEKOM-STÖRUNG | RAZZIA      | GEWERKSCHAFTEN | ARMUT      |
| STREIK        | CHATGPT         | VERDI       | DEUTSCHE BAHN  | BÜRGERGELD |
| POST-STREIK   | ADLER GROUP     | DEUTSCHLAND | GELDPOLITIK    | INSOLVENZ  |
| NORD STREAM 2 | BANKENKRISE     | EUROPA      | REUTERS        | VOLKSWAGEN |

## VERLAGSANGEBOT

- |                    |                        |                   |                              |
|--------------------|------------------------|-------------------|------------------------------|
| DOUGLAS-RABATTCODE | PARFUMDREAMS-GUTSCHEIN | FLACONI-GUTSCHEIN | PARFÜMERIE PIEPER-RABATTCODE |
| SEPHORA-RABATTCODE | NOTINO-RABATTCODE      | MAC-GUTSCHEIN     | LOOKFANTASTIC-RABATTCODE     |
| E-BIKE-TEST        | POWERBANK-TEST         | INHALATOR-TEST    | FENSTERPUTZROBOTER           |

## SERVICES

- |              |              |                |            |                 |                  |             |                  |
|--------------|--------------|----------------|------------|-----------------|------------------|-------------|------------------|
| Abo-Service  | Best Ager    | Selection Shop | Firmen     | Finanz-Services | Tarifrechner     | Newsletter  | Immobilien-Markt |
| Testberichte | Stellenmarkt | Spiele         | Gutscheine | Veranstaltungen | Sport-Ergebnisse | TV-Programm | Wetter           |



Ihr Dankeschön: F+ 30 Tage gratis lesen

Jetzt teilnehmen

